



Verhandlungsschrift
über die
ordentliche SITZUNG des
GEMEINDERATES

Am **17.03. 2011**

in Stanzach, Sitzungszimmer

Beginn: **20:00** Uhr

Die Einladung erfolgte am **10.03.2011**

Ende: **22:08** Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Vizebürgermeisterin **Hildegard Falger**

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GV. **Eduard Köck**

2. GR. **Oktavio Außerhofer (Ersatz)**

3. GR. **Bernd Fuchs**

4. GR. **Jeanette Matthees (Ersatz)**

5. GR. **André Koch**

6. GR. **Bernhard Galic (Ersatz)**

7. GR. **Peter Haider**

8. GR. **Christoph Friedle**

9. GR. **Hansjörg Falger**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: **Schriftführer Christoph Lechleitner, Amtsleiter Herbert Gapp bis Punkt 4,**

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN: **GV. Mag. Christian Gruber, GR. Otto Kärle, GR. Patrick Gamper**

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 04.01.2011 sowie der Tagesordnung;
2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010;
3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010;
4. Behandlung des Antrages von Wolfgang Lausecker auf Anmietung einer Betriebsfläche in der Gemeinderemise;
5. Grunderwerbsansuchen Familie Huber Walter (Teilstück aus Gp. 2589, Hang);
6. Anschaffung Beamer für Sitzungszimmer;
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls vom 04.01.2011 sowie der Tagesordnung

Das Protokoll vom 04.01.2011 ist jedem Gemeinderat schriftlich mit der Einladung vom 10.03.2011 zugegangen, auf eine Verlesung wird daher verzichtet.

8 Ja 3 Enthaltungen wegen Abwesenheit (Außerhofer, Matthees, Galic)

Die Tagesordnung wird genehmigt.

11 Ja

Pkt. 2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010

GV Köck erkundigt sich nach den Ausgaben für ProAudit. Bgm. Außerhofer erklärt den Umfang des ProAudit und dass die Ausgaben dafür zur Gänze durch Förderungen gedeckt werden.

GR Falger Hansjörg erkundigt sich nach der Höhe der Ausgaben für schulisches Verbrauchsmaterial. Kassier Gapp erklärt kurz welche Anschaffungen zu dieser Haushaltsstelle getätigt wurden.

GR Friedle fragt nach, wie sich die Summen der Ausgaben für das Musikprobelokal zusammensetzen. Kassier Gapp erklärt ihm, dass er lediglich die überplanmäßigen Ausgaben verliest. Nach einer kurzen Diskussion über die beschlossenen Kosten für den Ausbau sind alle Fragen beantwortet.

GR Koch fragt nach, ob ein Nachtragshaushaltsbeschluss erfolgte. Bgm. Außerhofer erklärt, dass die Gesamtausgaben beschlossen wurden. Kassier Gapp erklärt, anhand eines Beispiels einer anderen Gemeinde.

Der Gemeinderat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2010 wie von Gemeindegassier Herbert Gapp vorgetragen. Die Überschreitungen werden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt.

11 Ja

Pkt. 3 Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010

Ordentlicher Haushalt

Rechnung - IST - Abschluss

Gesamteinnahmen ordentl. Haushalt	1.644.268,23
<u>Gesamtausgaben ordentl. Haushalt</u>	<u>1.592.774,91</u>
Kassenbestand 2010 - IST	51.493,32

Rechnung - SOLL - Abschluss

Gesamteinnahmen ordentl. Haushalt	1.472.840,90
<u>Gesamtausgaben ordentl. Haushalt</u>	<u>1.406.459,98</u>
Kassenbestand	66.380,92

Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 14.02.2011 vorgeprüft und vom 23.02. bis 15.03.2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwände gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht. In Abwesenheit des Bürgermeisters stellt Hildegard Falger als Stellvertreterin und Vorsitzende den Antrag, dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

10 Ja

Bgm. Außerhofer bedankt sich bei Kassier Herbert Gapp und den Kassaprüfern für dessen stets sehr gewissenhafte und sorgfältige Arbeit.

Pkt. 4 Behandlung des Antrages von Herrn Wolfgang Lausecker auf Anmietung einer Betriebsfläche in der Gemeinderemise

Bgm Außerhofer verliest die Anfrage von Herrn Lausecker Wolfgang auf Anmietung einer Betriebsfläche in der Gemeinderemise von ca. 20 m². Ebenfalls erklärt er dem Gemeinderat den Tätigkeitsbereich von Herrn Lausecker (Fa. Cool-Tech) und für welchen Zweck die Fläche verwendet werden soll. Nach einer Diskussion kommt der Gemeinderat zur Auffassung, die Anfrage zu vertagen, bis genauere Information über das geplante Projekt vorliegen und das Herr Lausecker pers. eingeladen wird, um das Projekt vorzustellen. Es soll bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sichergestellt werden, ob die Sicherheits- sowie Versicherungstechnischen Erfordernisse entsprechen und eine Gewerbe genehmigung somit erfolgen kann.

Pkt. 5 Grunderwerbsansuchen Familie Huber Walter (Teilstück aus Gp. 2589, Hang)

Bgm. Außerhofer erklärt das Bauvorhaben von Herrn Huber Walter und den gewünschten Zukauf des Teilstückes auf Gp. 2589 (Hang) im Ausmaß von ca. 100m².

Der Gemeinderat beschließt der Fam. Huber das Teilstück aus Gp. 2589 in der Größe von ca. 100 m² für € 25,-/m² zu verkaufen.

11 Ja

Pkt. 6 Anschaffung Beamer für Sitzungszimmer

Nachdem Sekretär Christoph Lechleitner die Angebote für einen Beamer erläuterte bittet Bgm. Außerhofer den Gemeinderat um Diskussion. Nach einer konstruktiven Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass anstelle eines Beamers ein Notebook für den Protokollschreiber angeschafft werden soll. Die Anschaffungskosten werden mit max. € 700,-- festgesetzt.

11 Ja

Pkt. 7 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Holzverkauf

GR Galic fragt nach, was mit jenem Brennholz passiert, das momentan am Bremsberg von den Straßenarbeitern geschlagen wurde. Bgm. Außerhofer erklärt, dass dieses Holz bereits verkauft wurde.

b) Rollsplitt im Feld neben „Querweg“ im Rauth

Bgm.Stv. Falger erwähnt, dass sie gefragt wurde, wer jenen Schmutz im Feld vom Wanderweg im Rauth aufräumt, der durch die Schneeräumung im Winter entsteht. Bgm. Außerhofer erklärt, dass dies im Frühjahr von den Gemeindearbeitern gemacht und vom TVB bezahlt wird.

c) Pensionierung Gemeindearbeiter Hans Neuner

GR Falger Hansjörg fragt nach, wie es mit dem Gemeindearbeiter Neuner Hans weitergeht, worauf Bgm. Außerhofer dem Gemeinderat den momentanen Stand erläutert.

d) Trinkwasser Untersuchungen

GV Köck erkundigt sich nach den Ergebnissen der internen Trinkwasseruntersuchungen. Bgm. Außerhofer erklärt, dass das Trinkwasser aktuell nach den Proben der Fa. „Wasser-Tirol“ in Ordnung ist.

e) Stand Aussichtsplattform „Baichlstein und Hängebrücke“

Auf Anfrage erklärt Bgm. Außerhofer, dass im Zuge des geplanten Lech-Wanderweges, welcher sich von Lech am Arlberg bis zum Lechfall in Füssen erstreckt, unter bestimmten Voraussetzungen, welche den Naturschutz betreffen, die Möglichkeit besteht, eine Aussichtsplattform am „Baichlstein“ und eine Hängebrücke über den Lech bei der Einmündung des Namlosbach zu errichten. Zu diesen beiden Projekten gab es bereits eine Begehung mit dem Gemeinderat von Vorderhornbach und Stanzach im Herbst 2010. Der momentane Stand sei, dass Herr Günther Salchner von der Regionalentwicklung Außerfern eine Kostenerhebung macht und diese dann dem Gemeinderat von Vorderhornbach und Stanzach zur Diskussion vorlegt.

f) Entnahme von Schotter am Lech

GR Galic erkundigt sich ob Schotterentnahmen am Lech möglich sind, da er beobachtet hat, wie bei Forchach ein Bagger im Lech gearbeitet hat. Bgm Außerhofer erklärt, dass es sich hier um keine Schotterentnahme sondern um Flussufersicherungen handelt. Von Seiten des Wasserbauamtes ist geplant, bis zum Winter alle sogenannten „Sporen“, die durch das Hochwasser 2005 stark beschädigt wurden, zu sanieren.

g) Asphaltierungsarbeiten in Stanzach

GR Friedle erkundigt sich nach geplanten Asphaltierungsarbeiten in Stanzach. Es wäre evt. Preisgünstiger anfallende Asphaltierungsarbeiten mit bereits geplanten des Baubezirksamtes durchzuführen. Bgm. Außerhofer erklärt, dass im Budget Asphaltierungsarbeiten vorgesehen sind und bittet die Gemeinderäte Vorschläge für evt. nötige Arbeiten einzubringen.

h) Gestaltung der „Bürgermeister-Wand“ im Gemeindehaus.

Bgm. Außerhofer trägt eine Anfrage vom Maler und Künstler Wolfgang Meier aus Reutte vor. Er würde gerne die die Fotos jener Bürgermeister, die im Stiegenhaus ausgestellt sind durch gemalte Bilder ersetzen. Die Anfrage wird aus Kostengründen abgelehnt.

i) Blumentröge am Dorfplatz

Bgm. Außerhofer erwähnt, dass die Blumentröge am Dorfplatz einer Renovierung bedürfen. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass wieder Holztröge von den Gemeindearbeitern gemacht werden sollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingebracht werden, dankt Bgm. Außerhofer für die konstruktive Sitzung und beendet um 22:08 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat